

Münchner Himmel hatte ein Einsehen

Szenen aus dem interkulturellen Stück „Garten Eden“, derzeit in der Kälberhalle das Theaterereignis zum Friedensjahr, sollten auf Einladung der Hypo-Kulturstiftung auf der Seebühne bei der Bundesgartenschau in München (Buga) gezeigt werden. Pax-Büro-Leiter Thomas Höft reiste mit Augsburger Darstellern in die Landeshauptstadt, doch dort war der Münchner Himmel den Augsburgern gar nicht wohl gesonnen. „Wegen Regens abgesagt“, hieß es an der Seebühne. Die Augsburgersetzten daraufhin einen ausgedehnten Gartenbesuch aufs Programm, waren jedoch eine Viertelstunde vor dem geplanten „Garten Eden“-Beginn wieder vor der Seebühne. Und siehe da, jetzt hatte der Münchner Himmel ein Einsehen, vertrieb die Regenwolken und erstrahlte weißblau. So konnten die Augsburgers ihre Szenen aus dem jenseitigen „Garten Eden“ doch noch im Münchner Garten zeigen.

sysch



Dramaturgin Susanne Niemann, Eden-Darstellerin Kathrin Bauer und Seda Büyüktürkler sowie Thomas Höft (von links) stellten das Theaterstück in München auf der Buga vor. Bild: Schiller